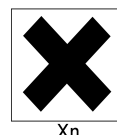


Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

EPOSEALER 2K FLOOR



Sicherheitsdatenblatt vom 11/2/2008, version 3

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: EPOSEALER 2K FLOOR

Handelscode: FE17

Produktart und Verwendung: 551

Lieferant:

Ind. Chimica Reggiana spa Via Gasparini, 7 42100 REGGIO EMILIA Italia Tel. +39
0522517803 Fax +39 0522514384

Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:
Centro Antiveleni - Policlinico Umberto I, Roma - Tel. 06-49978000

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: sdspg@icrsprint.it

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist leicht entzündlich, wenn es mit Zündquellen in Berührung kommt.

Das Produkt führt bei Einwirkung auf die Augen zu starken Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können, und bei Kontakt mit der Haut zu erheblichen Entzündungen, mit Hautrötungen, Schorf oder Hautausschlägen.

Das Produkt kann bei Hautkontakt zu Sensibilisierungserscheinungen der Haut führen.

Das Produkt ist schädlich: Schwere Schäden (bedeutende toxikologisch begründete Funktionsstörungen oder morphologische Veränderungen) könnten auf eine wiederholte oder anhaltende Einwirkung durch Einatmen des Produkts zurückzuführen sein.

Das Produkt ist schädlich und wird verdächtigt, sich schädlich auf den Foetus auszuwirken.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Vorschrift und Einstufung nach:

50% - 60% Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

67/548/EEC - Nummer: 603-074-00-8 CAS: 25068-38-6 EC: 500-033-5

Xi,N; R36/38-43-51-53

20% - 25% Toluol

67/548/EEC - Nummer: 601-021-00-3 CAS: 108-88-3 EC: 203-625-9

F,Repr. Cat. 3,Xn,Xi; R11-38-48/20-63-65-67

10% - 12.5% Aceton

67/548/EEC - Nummer: 606-001-00-8 CAS: 67-64-1 EC: 200-662-2

F,Xi; R11-36-66-67

7% - 10% 2-Methylpropan-1-ol

67/548/EEC - Nummer: 603-108-00-1 CAS: 78-83-1 EC: 201-148-0

Xi; R10-37/38-41-67

5% - 7% Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

67/548/EEC - Nummer: 603-103-00-4 CAS: 68609-97-2 EC: 271-846-8

Xi; R38-43

0.5% - 1% 2-Butoxy-ethanol

67/548/EEC - Nummer: 603-014-00-0 CAS: 111-76-2 EC: 203-905-0

Xn,Xi; R20/21/22-36/38

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

EPOSEALER 2K FLOOR

Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Giftstoff in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

Bei Berührung mit den Augen:

Vor Untersuchung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder Augensalben verwenden.
Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Bei Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. **SOFORT ARZT ZUZIEHEN.**
Es kann Vaselineöl für medizinische Zwecke verabreicht werden; keine Milch, tierischen oder pflanzlichen Fette gleich welcher Art verabreichen.

Bei Einatmen:

Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. **ARZT RUFEN.**

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löschgeräte:

CO2 oder Pulverlöscher.

Verbotene Löschgeräte:

Keine besonderen Einschränkungen.

Gefahren bei Feuer:

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.
Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Schutzmaske, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.
Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.

Reinigungsmethoden:

Maske und Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.
Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Lagerbedingungen:

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird, ausreichend belüften.

Atemschutz:

Erforderlich bei mangelhafter Belüftung oder längerem Einwirken.
Ausreichenden Atemschutz verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

EPOSEALER 2K FLOOR

Augenschutz:

Schutzbrille.

Hautschutz:

Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.

Expositionsgrenzwert(e) (ACGIH):

Name	TLV - TWA	TLV - STEL
Toluol	100 ppm	150 ppm
Aceton	1000 ppm	750 ppm
2-Methylpropan-1-ol	50 ppm, 152 mg/m ³	
2-Butoxy-ethanol	120 gr/mc	

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen und Farbe:	Flüssig, Farblos
Geruch:	tipisch
Flammpunkt:	0° ≤ FP < 21 °C
Dichtezahl:	0,99 ± 0,05 g/cm ³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:

Unter normalen Umständen stabil.

Zu vermeidende Stoffe:

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

Gefahren infolge von Zersetzung:

Keine.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Nachfolgend finden sich die toxikologischen Angaben für die wichtigsten Bestandteile des Präparats. Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

Toluol

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Nicht professionelle Aussetzung Effekte bei akuter Einwirkung.

Bei 200 ppm: Leichte aber deutliche Minderung der Koordination und der Reaktionszeit, Ermüdung, Verwirrung, Parästhesie der Haut; die Ermüdung kann gemeinsam mit einer leichten Schläfrigkeit stundenlang andauern.

Bei 400 ppm: Verschlimmerung der Symptome und der geistigen Verwirrung.

Aceton

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Azeton kann durch Hautabsorption, durch Verschlucken, aber insbesondere durch Einatmen in den Organismus eindringen; er wird von den Lungen (40-70%), vom Urin (15-30%) und durch die Haut (10%) abgegeben. C14-Tests haben erwiesen, daß Azeton als Zwischenverbindung in den Fettmetabolismus und indirekt in den Glycidzyclus eingeht. Tests am Menschen haben gezeigt, daß es unmöglich ist, Konzentrationen von 22 mg/l (9300 ppm) für mehr als 5 Minuten einzuatmen, da die Irritation des Halses zu groß ist. Personen, die 500 ppm ausgesetzt wurden, haben Irritationen der Augen, des Halses und der Nase gezeigt.

Konzentrationen > 300 ppm bewirken leichte Irritation der Schleimhäute.

Konzentrationen = 800 ppm (30') bewirken Übelkeit.

DL (oral schätzungsweise) = 50 ml.

Das in diesem Stoff enthaltene flüssige Epoxydharz verursacht nur geringfügige Hautreizungen. Trotzdem können alle Epoxydharze zu Hautsensibilisierungen führen. Die Empfänglichkeit für Hautreizungen und Sensibilisierungen ist individuell unterschiedlich.

Bei einem sensibilisierten Individuum tritt die allergische Dermatitis erst nach einigen Tagen oder Wochen häufigen und längeren Kontakts auf. Deshalb sollte jeglicher Hautkontakt vermieden werden, auch wenn das Potential für Hautreizungen eher gering ist.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

EPOSEALER 2K FLOOR

Hat eine Sensibilisierung stattgefunden, kann bereits der direkte Kontakt mit sehr geringen Stoffmengen zu Rötungen und Ödemen führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Liste der für die Umwelt gefährlichen enthaltenen Substanzen und entsprechende Klassifikation:

50% - 60% Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem

Molekulargewicht \leq 700

67/548/EEC - Nummer: 603-074-00-8 CAS: 25068-38-6 EC: 500-033-5

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die nicht polymerisierten Abfälle des Produkts müssen als "toxischer und schädlicher" Abfall betrachtet werden, weil sie organische Lösemittel in höherer Menge enthalten, als es der Beschluss des C.I. 27/7/1984 im Art. 5 des D.P.R. 915/82 vorsieht.

Die leeren Gebinde des Präparats sind nicht für Deponien der Kategorie 1 zugelassen, also für Abfälle, die mit Haushaltsabfall gleichzusetzen sind, es sei denn, sie sind vorher entsprechend aufbereitet worden

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR-UN-Nummer: 1263

Frachtbezeichnung: Lacke

ADR-Verpackungsgruppe: II

ADR_Klassifizierung_Code: F1

Beschränkte Mengen, nicht ADR-pflichtig: - Kombinierte Verpackungen: Für Innenverpackung bis zu 5

Liter und Colli bis zu 20 Liter - Innenverpackung auf Gebinden mit Schrumpfhülle oder Spannhülle

positioniert: für Innenverpackung bis zu 1 Liter und Colli bis zu 20 Liter/kg

IMDG-Klasse: 3.2

IMDG-Un Nummer: 1263

Frachtbezeichnung: Lacke

IMDG-Etikett: 3

IMDG-Verpackungsgruppe: II

IMDG-EMS: F-E, S-E

IMDG-MFAG: 310

15. VORSCHRIFTEN

Richtlinie 1999/45/EG (Klassifikation und Markierung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Symbole:

Xn Gesundheitsschädlich

F Leichtentzündlich

N Umweltgefährdend

R Sätze:

R11 Leicht entzündlich.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S Sätze:

S23 Aerosol nicht einatmen

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Enthält:

Toluol

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

EPOSEALER 2K FLOOR

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

Spezielle Vorschriften:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 82/501/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 396.00 g/l

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 g/Kg

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 g/Kg

Organischer Kohlenstoff - C = 0.28

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Risikosätze aus Punkt 3:

R10 Entzündlich.

R11 Leicht entzündlich.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt.

R36 Reizt die Augen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

2. MÖGLICHE GEFAHREN

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

15. VORSCHRIFTEN

16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

ACGIH - Threshold Limit Values - 2004 edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

EPOSEALER 2K FLOOR

spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.